

# **BStGer SN.2014.1 vom 11. Februar 2014**

Bundesstrafgericht, 2014-02-11, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger\\_SN.2014.1](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bstger_SN.2014.1)

FR: TPF SN.2014.1 du 11 février 2014

IT: TPF SN.2014.1 del 11 febbraio 2014

## **Regeste**

Freigabe Kautiön

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Über die Freigabe der Kautiön entscheidet die Behörde, bei der die Sache hängig ist oder zuletzt hängig war (Art. 239 Abs. 3 StPO). Damit ist die Strafkammer des Bundesstrafgerichts zuständig.

### **E. 2**

Gemäss Art. 239 Abs. 1 lit. b StPO wird die Sicherheitsleistung freigegeben, wenn das Strafverfahren durch Einstellung oder Freispruch rechtskräftig abgeschlossen wurde.

### **E. 3**

Damit ist die Kautiön in der Höhe von Fr. 100'000.-- sofort freizugeben und an den Einleger zurückzuzahlen.

### **E. 4**

Die Kosten des Verfahrens gehen zulasten der Eidgenossenschaft.

### **E. 5**

In analoger Anwendung von Art. 233 StPO ist dieser Entscheid nicht anfechtbar.

- 3 - Die Strafkammer beschliesst:

1. Die Kautiön in der Höhe von Fr. 100'000.-- wird per sofort freigegeben. Sie ist an den/die Einleger zurückzuzahlen.

2. Es werden keine Kosten erhoben.

Im Namen der Strafkammer des Bundesstrafgerichts

Der Vorsitzende Die Gerichtsschreiberin Zustellung an ■ Bundesanwaltschaft, Herrn Lienhard Ochsner, Staatsanwalt des Bundes ■ Fürsprecher Beat Zürcher, Vertreter von A.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.